

(Read now) Luna Atra - Der schwarze Mond

Luna Atra - Der schwarze Mond

Von *Melanie Vogltanz*
ePub / **DOC* / *audiobook* / *ebooks* / *Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #241953 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-21Erscheinungsdatum:
2012-07-21File Name: B008NVNXXSO | File size: 32.Mb

Von Melanie Vogltanz : Luna Atra - Der schwarze Mond before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Luna Atra - Der schwarze Mond:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut geschrieben. Lebenswert.Von Der Brtigelenswert. Netter Zeitruber. Danke! Die Lektre hat mir Spass gemacht.Wenn man den m.E. etwas "trnenreichen" Prolog hinter sich bringt, wird man mit einem gut geschriebenen, gut durchdachten Buch belohnt, das mit vielen schnen Metaphern aufwartet. Die Geschichte ist in sich stimmig. Bis

zum Ende werden alle Fäden, die man unterwegs verloren gegangen wähnte, wieder aufgenommen. Eine runde Sache, sozusagen. Die Charaktere werden gut beschrieben und im Laufe des Geschehens weiter detailliert. Man wird sie nicht gleich wieder vergessen. Wer scharfe Gegenstände, fließendes und stockendes Blut, sowie sterbende Akteure nicht scheut (Das Buch ist nicht umsonst unter "Horror" gelistet.), in eine etwas dunkle, dualistisch erscheinende Welt abtauchen möchte, die mit Ideen angewandter Magie spielt und kurz vor dem Untergang steht, liegt hier richtig. Kleine Abstriche gibt es in der B-Note. Bestimmte Metaphern wiederholen sich für mich zu oft. Hier noch ein wenig feilen und ich gebe 4,7 Punkte. So sind es von mir ehrliche 4,4 Punkte. Aber bilden Sie sich doch selbst ein Urteil. Für den angebotenen Buchpreis bekommen Sie auf jeden Fall viele Stunden Unterhaltung geboten. Ich bin auf weitere Bücher gespannt und werde sie sicher lesen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. über Magie, Macht und das Ende der Menschheit: Melanie Vogltanz Luna Atra Von Dan H. Ich habe dieses Buch vor einiger Zeit gelesen und dazu eine Rezension mit dem obigen Titel verfasst. Ich dachte, ich stelle sie (gekrzt und spoilerfrei) auch hier auf :- Lge die Welt in der Waagschale zwischen guten Taten und bösen Taten, welche Seite würde berwiegen? Wie lange würde es dauern, bis das Gleichgewicht strzt? Und gebe es eine Möglichkeit, dieses Gleichgewicht wiederherzustellen? In Melanie Vogltanz Fantasyroman Luna Atra sind ebendiese Fragen Teil einer erstaunlichen Realität: Magie ist Bestandteil unserer Welt, sie hlt alles Leben in Einklang und einige wenige besondere Menschen sind in der Lage, sie zu kontrollieren. Doch so erstaunlich dieser Fakt auch ist, er kann genauso grausam sein. Denn Magie heißt Macht, und Macht in den falschen Händen kann schnell zur Gier nach noch mehr Macht werden. Von Magie wissen und ahnen Laura und Kiro jedoch noch nichts, sie sind beide Teenager und lernen sich auf Lauras Abschlussball kennen. Und von eben diesem Abend an nimmt das Leben der Beiden sowie der Lauf der Welt eine ungeahnte Wende: Bses braut sich zusammen und bald müssen die Beiden sich nicht nur um ihr eigenes Wohl, sondern auch um das der gesamten Menschheit kümmern. Ganz alleine bleiben sie allerdings nicht: Unerwartet bekommen sie Hilfe von einem mysteriösen Mann, doch ist sich niemand im Klaren, welche Motive dieser genau verfolgt. Neben einer Welt, in der Energie nach einem Yin und Yang-Prinzip dieselbe in ihrer Ordnung hlt, welche gegen Ende der Lektüre einer düsteren Weltuntergangsstimmung gewichen ist, erschafft Vogltanz in ihrem Roman Personen mit einer ausgeprägten, wenngleich vor allem in den Jugendlichen manchmal sehr launisch erscheinenden, individuellen Gefühlswelt und zusätzlich gewissen Sinn für Humor, die zur Sympathie der Charaktere maßgeblich beiträgt, sodass man die meisten Beteiligten bald auf irgendeine Art und Weise liebgewonnen hat. In eigenen Kapiteln wird spezifisch auf den Werdegang des Antagonisten eingegangen, sodass der Leser auch mit dessen Gedankengängen konfrontiert wird und eine Chance bekommt, sich mit ihm auseinanderzusetzen. Und auch wenn die Protagonisten Jugendliche sind, so kann man nicht behaupten, dass die Zielgruppe ebenfalls nur auf diese abzielt. Nein, der Roman vereint Elemente unterschiedlicher Stile, neben einer gehörigen Prise Gewalt, Blut und Tod auch klarerweise Magie und magische sowie auch nichtmagische Kampfscenen, etwas Survival-Horror-Feeling sowie herzerwärmende Szenen aber auch eine Auswahl kitschig ausschmeckender Adjektive. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der schwarze Mond Von Regina L. überblick Der überblick wird hier wohl etwas komplizierter werden, ich hoffe, ihr behaltet ihn also ;) Luna Atra hat insgesamt 454 Seiten. Zum Aufbau des Buches: Eingeleitet wird es durch einen Prolog, der durch einen Teil aus Friedrich Hölderlins "Der Abschied" bezeichnet. Der Rest des Buches besteht aus drei Teilen und einem Epilog. Teil 1 heißt Erwachen und hier findet man eine Strophe aus Edgar Allan Poes "Der Rabe". Der nächste Teil trägt den Titel Die Lehre, hier bedient die Autorin sich an Goethes "Vermächtnis". Den dritten und letzten Teil - Der Ruf der Glocken - ziert wieder eine Strophe aus einem Gedicht von Edgar Allan Poe, "Die Glocken". Auch beim Epilog greift Melanie Vogltanz auf Poe zurück, dieses Mal auf das Gedicht "An Annie". Die Kapitelzählung findet hier in Form von römischen Ziffern statt, Erwachen hat neun Kapitel, Die Lehre hat 17 Kapitel und Der Ruf der Glocken wird mit 13 Kapiteln beendet. Die Zählung ist in den einzelnen Teilen jeweils abgeschlossen. Interessant ist auch die Erzählform, die Melanie Vogltanz hier gewählt hat: Es gibt nämlich den fließenden Wechsel zwischen einem Er-Erzähler sowie einem Ich-Erzähler. Solange Laura im Fokus steht, wird regelmäßig aus der Ich-Form erzählt. Bei Taoyama haben wir beispielsweise einen personalen Er-Erzähler und bei den anderen Charakteren eher einen auktorialen Erzähler. Von allem etwas sozusagen. Noch eine kleine Besonderheit zum Schluss, im Buch trifft man immer wieder auf die Mondscheingasse, die durchgängig MONDSCHERINGASSE geschrieben wird. Meine Meinung Luna Atra hat einen äußerst komplexen Verlauf: Man hat viele verschiedene Stränge, die anfangs so gar nicht zusammenpassen wollen, am Schluss allerdings geschickt zusammengeführt werden. Nehmen wir mal Laura, Kiro und Hansen. Die drei bilden am Anfang einen der Stränge, dann gibt es noch ihn und seine Schergen, als dritten Hauptstrang würde ich dann noch Taoyama, Maria und Victor Brandt nehmen. Dazu stellt sich noch die Frage, was mit Eloin und Andreas aus dem Prolog geschehen ist. Oftmals habe ich mich gefragt, wie das alles zusammenpassen soll, da vor allen Dingen Taoyamas Geschichten oft nicht dazu passen zu schienen. Natürlich war es das gleiche Oberthema: Magie, der Kampf gegen ihn und so weiter. Aber dennoch hatte ich stellenweise das Gefühl, Taoyama hat seine eigene Geschichte, die eben nicht hundertprozentig zu den anderen passt. Und immer wieder habe ich mich gefragt, was mit Eloin und Andreas passiert ist. Leben sie noch? Sind sie tot? Warum agieren sie nicht? Es gab so viele Geheimnisse, so viele verborgene Hintergründe, die sich wirklich erst im Verlauf dieses Epos, ich möchte es wirklich so bezeichnen, offenbaren. Und am Schluss ergibt alles einen Sinn. Respekt für die Autorin, die so ein komplexes Handlungsnetz sinnvoll und stimmig zusammengeführt

hat. Melanie Vogltanz' Schreibstil ist fantasievoll und wortreich. Ihre Beschreibungen lassen die Umgebungen, die Menschen vor dem inneren Auge auferstehen und nehmen einen mit in diese Welt. Insbesondere das Blutige und Grausame ist wirklich gut zur Geltung gekommen. Manchmal jedoch gab es auch Versuche, ein bisschen Humor einzubauen, die oft jedoch nicht so gelungen sind. Einige dieser Einschbe wirkten definitiv fehl am Platz. Mir war der dstere, tragische und traurige Teil lieber. Die Protagonisten und auch die Antagonisten sind liebevoll entwickelt worden. Wir haben hier keine Standardcharaktere, sondern individuelle Personen, die im Laufe der Zeit auch Wandlungen durchmachen. Hiervon sind einige logisch, andere hingegen wirken nicht ganz so stimmig und ich habe mich gefragt, warum die Person dies jetzt getan hat. Man hat hier wirklich Hhen, aber auch einige Tiefen, insbesondere, wenn es um die Beziehungen geht. Eine der schnsten Beziehungen fr mich ist die zwischen Kiro und Hansen, die sich mich der Zeit entwickelt. Die beiden sind fr mich eigentlich die liebsten Charaktere, ihre Diskussionen haben es mir sehr angetan und jede Interaktion zwischen ihm war logisch. Maria und Hiroyama hingegen verlieben sich meiner Ansicht nach etwas zu schnell und noch schneller wird es zu einzig wahren Liebe. Kaum getroffen, schon die perfekte Beziehung? Das war fr mich etwas zu schnell und hatte auch keine direkten Hintergrnde, die es erklrt htten. Fazit Melanie Vogltanz hat hier eine sehr gute Geschichte geschrieben, die den Leser in einer grausame und zugleich faszinierende Welt entfhrt. Leider gibt es einige wenige Schwchen, die jedoch von ihrem Schreibstil und den positiven Aspekten der Geschichte, der Charaktere und der Beschreibungen wieder wettgemacht werden.

Kurzbeschreibung Ein auergewhnliches Mdchen im Kampf gegen seinen schlimmsten Feind: sich selbst Als Lauras Schule am Tag ihres Abschlussballs in Flammen aufgeht, scheint auch ihr altes Leben zu Asche zu zerfallen. Von zwielichtigen Gestalten verfolgt, bleibt dem Mdchen keine andere Wahl, als alles hinter sich zurckzulassen und die Flucht zu ergreifen. Einzig Kiro, ein mysteriser junger Mann, der eine geradezu magische Anziehungskraft auf sie ausbt, steht ihr zur Seite. Jene, die das Feuer gelegt haben, schrecken vor nichts zurck, Laura in ihre Finger zu bekommen. Menschen wie Tiere scheinen ihren dunklen Einflsterungen zu gehorchen, und bald muss Laura erkennen, dass sie in dieser Welt niemandem mehr vertrauen kann erst recht nicht jenen, die sie liebt. Auf sich allein gestellt, lernt Laura, dass auch in ihr eine dunkle Kraft schlummert, die nur darauf wartet, entfesselt zu werden. Je mehr sie von der schrecklichen Wahrheit aufdeckt, desto schwieriger wird es fr sie, zwischen Freund und Feind zu unterscheiden. Hat sie sich wirklich der richtigen Seite angeschlossen? Kurzbeschreibung Ein auergewhnliches Mdchen im Kampf gegen seinen schlimmsten Feind: sich selbst Als Lauras Schule am Tag ihres Abschlussballs in Flammen aufgeht, scheint auch ihr altes Leben zu Asche zu zerfallen. Von zwielichtigen Gestalten verfolgt, bleibt dem Mdchen keine andere Wahl, als alles hinter sich zurckzulassen und die Flucht zu ergreifen. Einzig Kiro, ein mysteriser junger Mann, der eine geradezu magische Anziehungskraft auf sie ausbt, steht ihr zur Seite. Jene, die das Feuer gelegt haben, schrecken vor nichts zurck, Laura in ihre Finger zu bekommen. Menschen wie Tiere scheinen ihren dunklen Einflsterungen zu gehorchen, und bald muss Laura erkennen, dass sie in dieser Welt niemandem mehr vertrauen kann erst recht nicht jenen, die sie liebt. Auf sich allein gestellt, lernt Laura, dass auch in ihr eine dunkle Kraft schlummert, die nur darauf wartet, entfesselt zu werden. Je mehr sie von der schrecklichen Wahrheit aufdeckt, desto schwieriger wird es fr sie, zwischen Freund und Feind zu unterscheiden. Hat sie sich wirklich der richtigen Seite angeschlossen? ber den Autor und weitere Mitwirkende Melanie Vogltanz, geboren 1992 in Wien, studiert Deutsche Philologie, Anglistik und LehrerInnenbildung an der Universitt Wien. 2007 verffentlichte sie ihr Romandebt mit dem ersten Band der Reihe Im Kreis der Flammen, die in Luna Atra Der schwarze Mond eine Wiedergeburt erlebt. Auch an einigen Anthologien hat sich Melanie Vogltanz mit ihren phantastischen Kurzgeschichten beteiligt, unter anderem an Verffentlichungen im Verlag Torsten Low, im Twilightline Verlag und im Sphera Verlag. Neben ihrer eigenen literarischen Ttigkeit korrigiert und lektoriert sie auch fr Verlage und Kollegen.